

UNSER TURNEN



April
Mai
2023

TRACHT & SMARTPHONE

10 Tracht - damals und heute

12 Umgang mit Medien

16 Sprungschule

26 Vereinshäuser

46 #turnenistmehr
GEWINNSPIEL

Clara, 10



Meine Familie ist eigentlich ganz okay. Nur mein Bruder nervt und gibt beim Einschlafen nie Ruh. Meine Eltern sagen: „Halt durch!“ Bald bekomme ich ein eigenes Zimmer. Darauf freue ich mich!

**KEINE FAMILIE
IST PERFEKT,
ABER VON
UNSCHÄTZ-
BAREM WERT.**


www.familienkarte.at


WERNER SCHULTES
ÖTB Bundesobmann

Liebe Turngeschwister!

Unser ÖTB, die Landesverbände und die Vereine werden getragen von Menschen, die freiwillig und unentgeltlich zum Wohle unserer Gemeinschaft arbeiten und wirken. Dies ist einer der größten Reichtümer, die wir im ÖTB besitzen und um den uns viele beneiden. Es ist ein Irrglaube, dass man ehrenamtliche Mitarbeiter durch bezahlte ersetzen kann! Das bedeutet nicht, dass wir uns nicht mit bezahlten Kräften Unterstützung holen können, jedoch unsere Vereine, Landesverbände und der Bund leben von den Idealisten. In den nächsten Wochen stehen viele Wettkämpfe und in einigen Bundesländern Turnfeste an. Diese Veranstaltungen wären ohne die Arbeit der unzähligen freiwilligen Mitarbeiter unmöglich. Natürlich liegt einem der eigene Verein am nächsten, aber es ist auch notwendig, über den Verein hinaus mitzuhelfen. Unterstützung beim Geräteauf- und abbau, Essensausgabe, Festkanzlei, Berichte für die Medien verfassen sind nur einige Beispiele, bei den Kampfrichtern gibt es in der Ausschreibung Vorgaben, wie viele zu stellen sind. Leider gibt es aber auch Vereine, die die Angebote in Anspruch nehmen, aber nicht bereit sind, durch Unterstützung die Durchführung zu ermöglichen. An dieser Stelle danke ich allen Turngeschwistern, die zusätzlich zu ihrer Verpflichtung auch noch die Aufgaben derer übernehmen, die nicht dazu bereit sind. Wir Turner helfen einander und unterstützen gemeinsam unsere Vorhaben, die einen mehr, die anderen etwas weniger, aber gar nicht ist untragbar! Bitte nehmt euch diese Zeilen zu Herzen und nutzt die kommenden Veranstaltungen und Wettkämpfe, die Durchführung durch eure Mithilfe zu ermöglichen. Mehr als alles Gerede um euren Einsatz werden euch die positiven Begegnungen und das gute Gefühl mitgeholfen zu haben, dafür belohnen! Ich wünsche euch schöne Erlebnisse und Begegnungen bei den bevorstehenden Wettkämpfen und Turnfesten!

Gut Heil!

*Tue so viel
Gutes, wie
du kannst,
und mache
so wenig
Gerede wie
nur möglich
darüber.*

— Charles Dickens

Wenn du uns eine Rückmeldung zu unserer Zeitschrift „Unser Turnen“ geben willst, dann bitte gerne per Mail an: btz@oetb.at

Wir freuen uns über deine Nachricht!

oetb_oesterreich
@oetb.at
www.oetb.at

ÖSTERREICHISCHER
TURNERBUND

INHALT

06

Bund & Dietwesen

- 06 BTZ: Neuer Mitarbeiter
- 07 Turnerapotheke
- 08 Der Schriftwart
- 10 Tracht – damals und heute
- 12 Medienumgang
- 31 Turnerseelager
- 38 Kolumne Paul Polz
- 40 Die Leiter der Sommerlager

16

Turnakademie

- 16 Sprungschule
- 20 Bundesmeisterschaften Turn 10
- 21 Vorturnerausbildung
- 22 Ausbildung Bad Hall
- 23 Helfen und Sichern
- 24 Kleinkinder- & Eltern-Kind-Turnen
- 25 ÖTB Turnferien Gerätturnen
- 30 Turnakademie Programm 2023

37

Erfolge & Berichte

- 37 Redewettbewerb ÖTB Wien
- 46 Gewinnspiel #turnenistmehr
- 60 Termine

26

Vereinsleben

- 26 Unsere Vereinshäuser
- 46 Zeitplan Turnfest OÖ
- 49 Vereinsnachrichten

📷 Titeldbild: iStockphoto.com

IMPRESSUM Offenlegung i. S. des Art. 1, § 25 MedienG

Unser Turnen – Bundesturnzeitung des ÖTB
Blattlinie
Zeitschrift für das Turnen und Verbands-
und Vereinsmitteilungen des ÖTB
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger
Österreichischer Turnerbund (ÖTB)
Für den Inhalt verantwortlich
Bundesobmann Werner Schultes
Schriftleitung
Viktoria E. Klemmer
Satz
Grafik Lacheiner

**Anschrift von Schriftleitung,
Sekretariat und Bundesvorstand**
4050 Traun | Linzer Straße 80a. 07229 / 65224
Fax: 07229 / 65224-4 | btz@oetb.at | <http://www.oetb.at>
Druck
Friedrich VDV GmbH & Co KG

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung
des Verfassers dar und müssen sich nicht mit jener des
ÖTB decken. Personenbezogene Bezeichnungen wie z. B.
„Turner“ umfassen Männer und Frauen bzw. Knaben und
Mädchen gleichermaßen.

Sprung in den Sommer
Foto: Ingo Lacheiner

Hallo, liebe Leser der BTZ!

Text: Peter Nimmervoll



Mein Name ist Peter Nimmervoll, bin 50+ und in Sierning, Oberösterreich, aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach meiner Pflichtschulzeit habe ich den ehrwürdigen Beruf des Schriftsetzers erlernt, und bin somit ein „Jünger Gutenbergs“. Ich bin diesem Beruf bis heute treu geblieben. In meiner beruflichen Laufbahn habe ich in einigen Druckereien diverse Abteilungen durchlaufen, doch meine große berufliche Liebe ist nach wie vor das inhaltliche und grafische Gestalten von Zeitungen, sowie der Verkauf von Inseraten, welche die Finanzierung der Zeitungen unterstützen.

In meiner Freizeit hat Sport schon immer eine große Rolle gespielt und tut es nach wie vor. Sind es im Sommer die klassischen Sportarten wie Radfahren, Wandern und Laufen so sind es im Winter das alpine Schifahren sowie neuerdings auch das Tourengehen.

Meine ganz große sportliche Liebe gehört aber seit Kindertagen dem Fußball. Habe ich in meiner Jugend selber beim SV Sierning gespielt, so war es nach Beendigung der aktiven Zeit die Tätigkeit des Pressesprechers über einen Zeitraum von mehr als 20 Jahren, die mir unendlich viel Freude bereitet hat. Aktuell arbeite ich

unter anderem im Medienteam von Bundesligist SK BMD Vorwärts Steyr mit. Zu Beginn des heurigen Jahres habe ich über Vermittlung der Druckerei Friedrich, welche die Bundesturnzeitung druckt, Werner Schultes, den ÖTB-Bundesobmann kennengelernt. Ich muss gestehen, dass ich von Beginn weg sowohl vom grafischen Erscheinungsbild sowie vom Inhalt der Zeitung sehr angetan war. Mein Part wird es sein, durch den Verkauf von Inseraten die Finanzierung der Zeitung zu unterstützen und somit den Fortbestand der Zeitung zu sichern. Ich werde in den kommenden Wochen Kontakt mit den Obmännern der Vereine aufnehmen und würde mich sehr freuen, wenn wir mit vereinten Kräften den Inseratenverkauf vorantreiben könnten. Geplant ist unter anderem, dass es die BTZ in naher Zukunft nicht nur in gedruckter Form, sondern auch als Online-Ausgabe gibt. Somit möchten wir die Zeitung einer noch viel größeren Leserschaft zugänglich machen und parallel auch die Auflage der Zeitung steigern.

In diesem Sinne wünsche ich euch eine gute Zeit und freue mich bereits jetzt darauf, den einen oder anderen in naher Zukunft persönlich kennenzulernen. ■



BUNDESTURNZEITUNG DES ÖSTERREICHISCHEN TURNERBUNDES

UNSER TURNEN



TURNER-APOTHEKE

Mag. pharm. Dr. Ulla Kassegger
Turnverein „Jahn“ Gratwein

FRÜHJAHRSPUTZ FÜR DEN KÖRPER

Gerade jetzt nach Ostern können wir schon an den kommenden Sommer und somit auch an Sonne, Strand und Baden denken. Beim anschließenden Blick in den Spiegel tritt die Wahrheit mit voller Härte zutage. Die Speckpölsterchen an den Hüften und am Bauch lassen vermuten, dass es doch einige Weihnachtskekse zu viel waren, oder hätte man auf die üppige Osterjause verzichten sollen?

Hat man einerseits den Darm aufgrund der falschen Ernährung mit Semmeln, Backwaren und anderen Weißmehlprodukten belastet, andererseits die Niere durch zu wenig Wasserzufuhr überfordert, konnten sich Schadstoffe, Gifte, sogenannte Schlacken im Körper einlagern. Nun gilt es, den Körper wieder schnellstens von diesen Ablagerungen zu befreien. Heilfasten, Saftfasten oder die Mayr-Kur und dergleichen versuchen, durch Entschlackung des Körpers, zu heilen. Besser ist es jedoch, durch richtige Ernährung laufend die Gesundheit des Körpers zu unterstützen.

Hier nun einige Tipps für eine entschlackende Ernährung:

- Täglich 3 Liter Wasser, Mineralwasser, ungesüßten Tee (z. B. Kräutertees mit Brennessel) trinken.
- Täglich Ballaststoffe in Form von Vollkornbrot, Leinsamen oder echtem Getreidemüsli zu sich nehmen. Ballaststoffe schützen außerdem vor Dickdarmkrebs.
- Täglich ¼ kg Obst und ein ¼ kg Gemüse essen.
- Täglich einen Becher Joghurt essen oder ein Glas saure Milch trinken.

Um eine eventuell unausgewogene Diät auszugleichen, ist es empfehlenswert, gleichzeitig ein Multivitaminonikum mit Mineralstoffen und Spurenelementen einzunehmen.



Dr. Fischer
Ihr Tonika-Spezialist

Qualität aus ÖSTERREICH

Für Jung und Alt

In Zeiten wie diesen:

biomont plus
unterstützt Ihr Immunsystem!

Mit den enthaltenen Vitaminen C und D3 sowie den Spurenelementen Zink und Selen trägt **biomont plus** zur Stärkung unseres Immunsystems bei!

Für die ganze Familie!

Nahrungsergänzungsmittel. Nahrungsergänzungsmittel stellen keinen Ersatz für abwechslungsreiche Ernährung dar. Eine ausgewogene Ernährung und eine gesunde Lebensweise sind wichtig.

PHARMONTA
Dr. Fischer GmbH
A-8112 Gratwein-Stratzbach

bezahlte Anzeige

Die Familie ist es, die unserer Zeit not tut; sie tut mehr not als Kunst und Wissenschaft, als Verkehr, Handel, Aufschwung, Fortschritt und wie alles heißt, was begehrenswert erscheint. Auf der Familie ruht die Kunst, die Wissenschaft, der menschliche Fortschritt und der Staat.

Adalbert Stifter
1805 – 1868

Der großen Turnerfamilie ein kräftiges „Gut Heil“ wünscht
Turnbruder Hermann Pietsch.

Dipl.-Ing. Hermann Pietsch
Bauingenieur für Maschinenbau
allgemein berater und gerichtlich vereidigter Sachverständiger
Kanzlei – 1020 Wien – Schöngasse 6/1
Telefon & Fernabteilung 01 / 729 47 11
Zweigstelle – 4910 Mies – Kapuzinerberg 13
Telefon & Fernabteilung 07752 / 80 0 21
E-Mail hermann.pietsch@gmx.at

übernimmt Aufträge in ganz Österreich für gezielte Überprüfungen von Kellern, Aufzügen, Krananlagen und Hebezeugen; Gutachten im Bereich allgemeiner Maschinenbau, Kraftfahrzeugumbauten und nach § 82b Gewerbeordnung; geprüfte Sicherheitsfachkraft; Festigkeitsberechnungen

bezahlte Anzeige

DER SCHRIFTWART – EINE POSITION IM VEREIN, DEREN WICHTIGKEIT ERST BEI PROBLEMEN ZUTAGE TRITT

Text: Werner Schultes

Anders als privat oder in der eigenen Firma, verwaltet der Vereinsvorstand die Mitgliedsbeiträge der Mitglieder und hat alles zu unternehmen, um den Vereinszweck zu erfüllen. Eine nachvollziehbare Dokumentation der Handlungen und Entscheidungen des Vereinsvorstandes ist aus mehreren Gründen wichtig:

- Im Laufe der Zeit verändern oder verblasen Erinnerungen an getroffene Entscheidungen, eine Rekonstruktion anhand von Aufzeichnungen ist hier sehr nützlich.
- Eine Dokumentation des Vereinslebens für spätere Generationen, Festveranstaltungen, Ehrungen und dgl.
- Im Falle einer Streitigkeit der Nachweis über das rechtmäßige Zustandekommen von Entscheidungen.

Meist werden Turngeschwister mit den Worten: „Du brauchst nur bei den Sitzungen zu protokollieren“ für das Amt angeworben, ohne genau darauf einzugehen, was hier die konkrete Aufgabe ist. Viele scheuen sich auch vor dieser Aufgabe, weil sie denken, nicht ausreichend gut

Für einen Sitzungs- oder Diskussionsleiter ist es eine enorme Erleichterung, wenn er sich nicht selbst um die Mitschrift kümmern muss.

formulieren zu können. Dabei kommt es vorrangig nicht auf die Formulierung, sondern die korrekte inhaltliche Wiedergabe an. Ich habe schon Niederschriften von unterschiedlichen Turngeschwistern in ebenso unterschiedlichen Ausführungen gelesen. Ein paar Eckpunkte kennzeichnen aber dennoch eine gute Niederschrift:

Eindeutige Zuordenbarkeit des Dokumentennamens zur jeweiligen Sitzung

Sitzungsort, Datum, Beginn, Ende, anwesende, entschuldigende/nicht anwesende Teilnehmer

Behandelte Besprechungspunkte:

Wiedergabe des zugehörigen Berichtes eines Sitzungsteilnehmers

inhaltliche Zusammenfassung der Diskussionsbeiträge der Teilnehmer (ein Außenstehender sollte daraus die Willensbildung der Sitzungsteilnehmer nachvollziehen können). Ob dies in Stichworten oder ausformulierten Sätzen geschieht, bleibt dem Schriftwart überlassen, erfahrungsgemäß



Image by pch.vector on Freepik

sollten diese Zusammenfassungen zu besserer Lesbarkeit so kurz wie möglich, aber so ausführlich wie nötig sein. Es ist durchaus legitim, dass er bei unverständlichen Ausführungen oder Aussagen von Teilnehmern diese hinterfragt und eine Klarstellung einfordert.

Wörtliche Niederschrift eines daraus resultierenden Antrages

Dokumentation des Abstimmungsergebnisses

Einbettung aller zur Entscheidungsfindung vorgelegten Beratungsunterlagen in das Dokument

Führen einer Erledigungsliste wer, was, bis wann.

Sinnvollerweise wird die Rohfassung der Niederschrift zumindest dem Sitzungsleiter zur Kontrolle und Ergänzung vorgelegt, um dann allen Sitzungsteilnehmern ausgehändigt zu werden. Ebenso fällt es in die Aufgabe des Schriftwartes, die

Sitzungsniederschriften nachvollziehbar und lückenlos so abzulegen, elektronisch und schriftlich, dass auch nach seinem Ausscheiden aus der Funktion Nachfolger darauf zugreifen können. Ein eigenes Vereinsarchiv, das in ausgedruckter Form weitergegeben werden kann, erleichtert die Amtsübergabe.

Für einen Sitzungs- oder Diskussionsleiter ist es eine enorme Erleichterung, wenn er sich nicht selbst um die Mitschrift kümmern muss. Ich behaupte, eine Kombination aus Sitzungsleitung und Schriftführung wirkt sich nicht förderlich auf die Sitzungsqualität aus!

In vielen Vereinssatzungen ist festgelegt, wer den Verein nach außen vertritt. Sehr häufig ist hier zu lesen: Der Obmann vertritt den Verein in Geldangelegenheiten gemeinsam mit dem Säckelwart, in allen anderen Angelegenheiten gemeinsam mit dem Schriftwart.

Inwieweit dies mit den heutigen Kommunikationsmöglichkeiten eine sinnvolle

Festlegung ist, sei dahingestellt, steht es in den Satzungen, ist dies jedoch nach außen einzuhalten.

Darüber hinaus wird in den Vereinen unterschiedlich gehandhabt, welche weiteren Aufgaben der Schriftwart übernimmt:

- Schriftverkehr mit Mitgliedern oder Interessenten, Abwägung ob Newsletter, Mail oder Post
- Berichte für Presse und Medien
- Informationsschreiben an Mitglieder (Newsletter)
- Pflege der Homepage
- Vereinszeitung

Wie schon eingangs erwähnt, ist die Qualität der Arbeit eines Schriftwartes meist erst viel später erkennbar, als sie tatsächlich geleistet wurde. Ein Vereinsvorstand ist gut beraten, auch auf diese Tätigkeit ein besonderes Augenmerk zu legen.

Wir würden uns freuen, wenn du deine Erfahrungen und deine Sichtweise mit uns teilst und hoffen auf deine Rückmeldung an bo@oetb.at oder btz@oetb.at. ■

Du willst mehr lesen? Bestelle dir die Printversion!

Unter <https://oetb.at/bundesturnzeitung/> kannst Du die
Bundesturnzeitung abonnieren!

